

S. 33—88) stellt W. Zahn die urkundlichen Nachrichten über die altmärkischen Landkirchen und ihre Geistlichen aus der Zeit vor der Reformation zusammen. Derselbe handelt ebenda S. 89 ff. über: 'Die Schutzheiligen der Kirchen und kirchlichen Stiftungen in der Altmark'.  
M. Kr.

281. Fritz Schillmann gelangt in seiner Dissertation 'Beiträge zum Urkundenwesen der älteren Bischöfe von Cammin, 1158—1343' (Marburg 1907, als Buch erschienen Leipzig 1907) unter Heranziehung fast des gesamten überlieferten Materials auf Grund eingehender Schriftvergleichung zu dem Ergebnis, dass die Camminer Bischofsurkunden bis etwa zum J. 1250 ausschliesslich Empfängerausfertigungen sind. Weiterhin wird die Geschichte der seit der 2. Hälfte des 14. Jh. nachweisbaren bischöflichen Kanzlei untersucht. Aeussere und innere Merkmale der Urkunden werden ausführlich besprochen, bei beiden Beeinflussung durch die Papsturkunde konstatiert. Den Schluss der Darstellung bildet eine kurze Vergleichung des Camminer Urkundenwesens mit dem anderer Bistümer. Interessant ist die im Anhang gegebene Beschreibung zweier selbständiger Urkunden vom gleichen Tage auf einem Originalpergament. — Regesten von 1325—1343 und 2 Schrifttafeln sind beigegeben.  
R. S.

282. In den Hansischen Geschichtsblättern, Jahrg. 1907, S. 457 ff. setzt Fr. Bruns seine im vorigen Heft begonnene Publikation der Lübecker Pfundzollbücher fort.  
H. W.

283. Ebenda S. 273 ff. gibt P. Feit eine Zusammenstellung über alte und neue Deutungen des Wortes 'hansa'.  
H. W.

284. In den Annales de l'Institut archéologique du Luxembourg XLI (1907), p. 82 sqq. stellt E. Tandel aus dem X. Bande der Table chronologique des diplômes imprimés concernant l'histoire de Belgique von Wauters die auf die Provinz Luxemburg bezüglichen Stücke zusammen. Johann von Böhmen und Karl IV., auch Balduin von Trier und andere Glieder dieser Familie sind mit zahlreichen Stücken vertreten.  
A. H.

285. 'De opdracht van het ruwaardschap van Holland en Zeeland aan Philips van Bourgondië', eins der wichtigsten Ereignisse der holländischen Geschichte, behandelt in eingehender Untersuchung Th. van Riem-